

Terminverschiebung beim ADAC-Opel-Rallye-Cup

Aus organisatorischen Gründen wird der zweite Wertungslauf des ADAC-Opel-Rallye-Cups nicht am 30. und 31. Mai 2014 bei der S-DMV-Rallye Thüringen, sondern am 13. und 14. Juni bei der ADAC-Rallye Stemweder Berg austragen. Diese war ursprünglich als optionale Testveranstaltung für alle Cup-Teilnehmer vorgesehen und rückt nun wie im Vorjahr in den Status eines Punktlaufs auf. Dafür erhalten die Teams die Möglichkeit, die vom Reglement ausgewiesene Testveranstaltung am 4. und 5. Juli anlässlich der ADAC-Rallye Niedersachsen wahrzunehmen.

Der Opel-Rallye-Cup besteht damit nach wie vor aus sieben Veranstaltungen und acht Punktläufen, von denen zwei im Rahmen der ADAC-Rallye Deutschland ausgetragen werden. Nach dem Saisonauftakt 2014 bei der Rallye Vogelsberg in Hessen liegt die schwedische Paarung Emil Bergkvist und Sofie Lundmark vor den Deutschen Dominik Dinkel und Bianca Pfaff und dem dänischen Duo Jacob Madsen und Ole R. Frederiksen an der Spitze.

Die Terminänderung hat auch Einfluss auf die Planung des ADAC-Opel-Rallye-Juniorteams. Die Opel-Werksfahrer und von der ADAC-Stiftung Sport geförderten Piloten Marijan Griebel und Alexander Rath sowie Fabian Kreim und Josefine C. Beinke werden mit ihren beiden Opel Adam R2 ebenfalls die S-DMV-Rallye Thüringen auslassen und stattdessen die Rallye Stemweder Berg bestreiten. Nach drei Veranstaltungen führt Griebel vor Kreim die Division 5 des ADAC-Rallye-Masters sowie die R2-Klasse der Deutschen Rallye-Meisterschaft an. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



ADAC-Opel-Rallye-Cup.
